

RÜCKBLICK AUF 3 JAHRE BERUFSCHULE

Bevor ich meine Lehre als Spengler begann, dachte ich einige male über die Zeit in der Volksschule nach. Mir war klar geworden, dass alles was ich dort tat und lernte, eigentlich nur für mich war. Ich habe viel von meiner Grundausbildung versäumt weil ich geträumt habe oder weil ich einfach zu faul war.

Diese kleinen Gedanken in meine Vergangenheit öffneten mir die Augen und ich musste beginnen, etwas aus mir zu machen.

Die 3 Jahre gingen vorbei wie im Flug. Ich bemühte mich immer das zu tun, was von mir verlangt wurde. Die gegenleistung für diesen Einsatz waren gute Zeugnisnoten. Der Unterricht mit Herrn Blättli war sehr interessant und abwechslungsreich. Es wurde nie richtig langweilig.

Auch die Hollandreise letzten September war einfach genial. Unsere Klasse hatte sehr viel Spass.

Die Berufsschule war für mich ein Ausgleich im Berufsalltag. Ich konnte mich hinsetzen, zuhören und meine Arbeit erledigen ohne mich körperlich anzustrengen wie im Betrieb. Dieser eine Tag in der Woche wird mir fehlen, wenn ich nur schon an die bläuen Sprüche denke, die meine Klassenkameraden den ganzen Tag von sich gaben. An dieser Stelle möchte ich allen (noch) Lehrlingen gratulieren, die erfolgreich abgeschlossen haben und möchte alle andern, die eine Lehre absolvieren motivieren, diese positiv zu beenden.

Also, nehmt den Finger aus dem und gebt euer Bestes!!

A. BERTSCH